

TRADITIONELLE HÖLZBÖDEN

... TRITTSCHALLDÄMMSYSTEME FÜR HOLZBÖDEN MIT EINZELRAHMEN

Dokument

vom: 02 / 01 / 2020

Revision Nr.01 vom: 27 / 10 / 2021

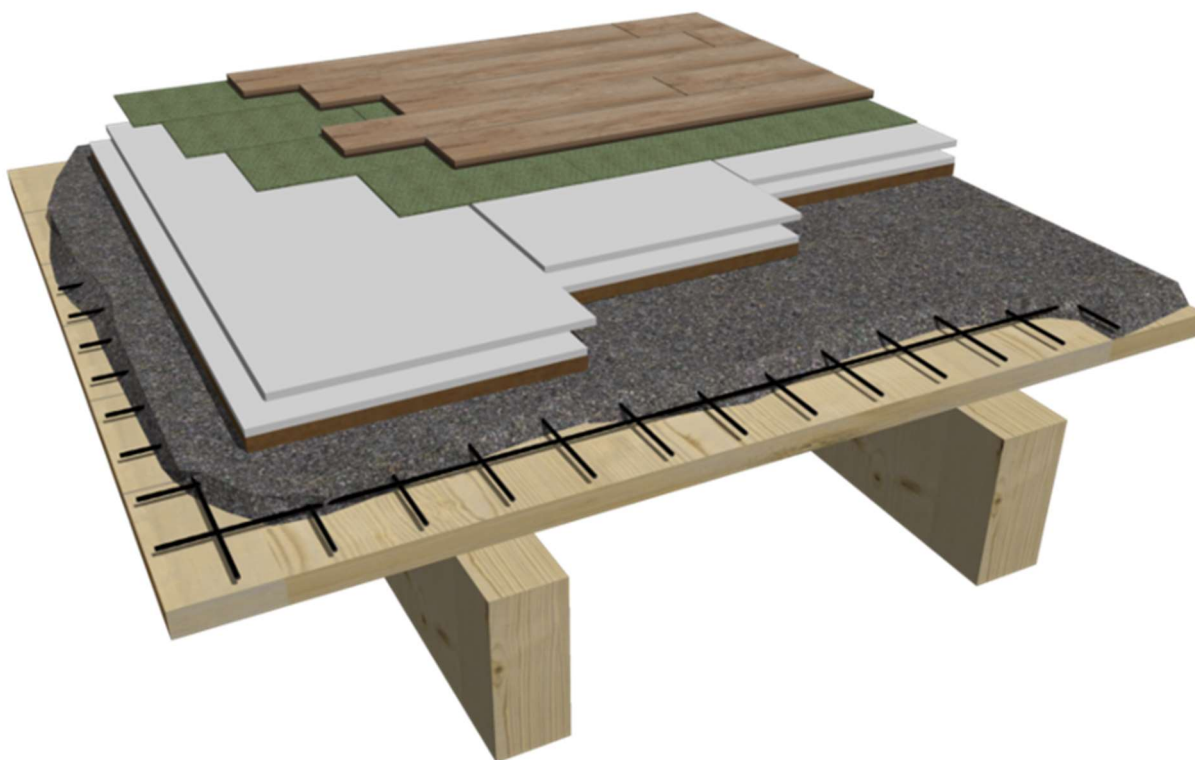
Seite 1/5

Lösung 4_ Füßböden + Verschalung

BESCHREIBUNG

Leistungsstarkes System zur Tritt- und Luftschalldämmung, dank der schwingungsdämpfenden und schalldämpfenden Kapazität (RW=41dB der SONORA TOP FLOOR Platte), geeignet für die Erstellung von Dünnestrichen auf traditionellen Holzböden, mit dem einfachen Verzugssystem. Die Reduzierung von Tritt- und Gehschall wird durch die Schaffung eines akustischen "Beckens" gewährleistet, das aus der SONORA TOP FLOOR Platte in Kombination mit dem SONORA BAND RADIANT Perimeterband besteht.

AUFBAU



1. Deckenplatte 20 mm
2. Verstärkende Platte 50 mm
3. **SONORA TOP FLOOR 32 mm**
4. **Trittschalldämm-Seitenstreifen SONORA BAND RADIANTE**
5. **UHB UNDERFLOOR 3mm**
6. Schwimmender Unterboden, 10 mm

*Die angegebenen Werte sind das Ergebnis einer theoretischen Bewertung und sind als reine Richtwerte zu betrachten und daher nicht verbindlich, da die Durchführung des Projekts und alle damit verbundenen Verantwortlichkeiten einzig und allein von der freien und unabhängigen Entscheidung der für die Durchführung des Projekts selbst verantwortlichen Person abhängen.

TRADITIONELLE HÖLZBÖDEN

...TRITTSCHALLDÄMMSYSTEME FÜR HOLZBÖDEN MIT EINZELRAHMEN

Dokument

vom: 02 / 01 / 2020

Revision Nr.01 vom: 27 / 10 / 2021

Seite 2/5

AUSSCHREIBUNGSTEXT SYSTEM

BESCHREIBUNG	EINHEIT	MENGE	BETRAG
Lieferung und Installation eines elastischen Systems zur Trittschallreduzierung "Lösung 4 _ Fußböden + Verschalung", mit der Schaffung einer zusammenwirkenden Strukturhaube aus Stahlbeton und der Installation einer 3therm SONORA TOP FLOOR Akustikplatte, die mit entsprechend überlappenden Fugen an den Wänden verlegt wird. Abdichtung der Fugen mit speziellem 3therm SONORA TAPE Akustikband und Anbringung des 3therm SONORA BAND RADIANTE Klebebandes. Anschließende Verlegung von UHB UNDERFLOOR Holzfaserverunterlage und schwimmendem Holzboden. Konkret:			
Lieferung und Installation der umweltfreundlichen Akustikplatte SONORA TOP FLOOR der neuesten Generation, einer Akustikplatte, die aus zwei Gipsfaserplatten mit Scharnieren, einer Dicke von 20 mm und einer Dichte von 1150 kg/m³ besteht, die mit der speziellen umweltverträglichen Wabenwellpappe und dem komprimierten Quarzsand PHONESTAR verbunden sind und eine extrem hohe Leistung bei der Absorption von Schallwellen aufweisen, insbesondere bei der Schallisolation. 20 mm und einer Dichte von 1150 kg/m³ in Verbindung mit der speziellen umweltverträglichen Platte aus wabenförmiger Wellpappe und gepresstem Quarzsand PHONESTAR, mit sehr hohen Leistungen bei der Absorption von Schallwellen, insbesondere im Niederfrequenzbereich, zur Schaffung einer schwingungsdämpfenden und schalldämmenden Schicht, die zur Reduzierung von Luft- und Trittschall in Holz- und Ziegelböden geeignet ist. Dicke 32,5 mm, Schalldämmung $R_w=41$ dB (zertifiziert), Gewicht 40 kg/qm (24 kg/Wärme), Plattengröße 1200x500 mm. Die Fugen sind nach den Anweisungen des Herstellers zu schließen und abzudichten.	m ²		
Lieferung und Montage eines technischen Bandes zur Entkopplung und Dehnungsfuge für Fußbodenheizungssysteme, teilweise klebend 3therm SONORA BAND RADIANTE, Band aus expandiertem, netzartigem Polyethylen mit vollständig geschlossenen Zellen, ausgestattet mit einem speziellen Polyethylenschleier zur Überlappung auf der Fußbodenheizungsplatte und Vorschnitten, um das Entfernen des überstehenden Teils nach Abschluss der Bodenverfugung zu erleichtern. Komplett mit 3therm SONORA line Trittschalldämmmembran und SONORA Tape zum Abdichten von Fugen, zur Herstellung einer elastischen Schicht auf handwerkliche Weise. Dichte 30 kg/m³, Farbe lindgrün, Länge 50m, Höhe 15cm + LD-Überhang 20cm, Acrykleber, selbstklebend, die letzten 5cm nicht klebend und mit Zuschnitten, Dicke 8mm (andere Formate und Dicken auf Anfrage). Verbrauch: 1,2 ml pro Quadratmeter Bodenbelag	m ²		
Lieferung und Verlegung eines Unterbodens aus Naturholzfasern für schwimmende Holzböden und Parkett, kompatibel mit 3therm UHB UNDERFLOOR Fußbodenheizungssystemen, praktische Naturholzfaserquadrate von 250 kg/mc mit hervorragenden Gehschalldämpfungseigenschaften dank der porösen Matrix des Materials. Trittschallminderung $\Delta L_{n,w}=19$ dB, Druckfestigkeit unter Dauerbelastung ≥ 2 kPa, Niveaueausgleichsvermögen bis 2mm, atmungsaktiv mit $S_d=0,03$ m, Hallgeräuschminderung um bis zu 6%, Wärmewiderstand 0,07 m²K/W, Dicke 3mm	ml		
Lieferung und Anwendung von verputzbarem Acrylatklebeband für die perfekte Abdichtung von Akustikwänden 3therm SONORA TAPE, verputzbares PP-Vliesband beschichtet mit lösungsmittelfreiem, VOC-freiem Acrylatkleber mit hoher Klebkraft. Verbrauch: 1,2 ml pro Quadratmeter schalldämmendes Band	m ²		
Lieferung und Verlegung von schwimmenden Holz-/Laminatböden	m ²		
Lieferung und Montage von strukturellen zusammenarbeitenden Stahlbetonhauben. Dicke: ..cm	m ²		
Anfallende Arbeitsstunden	€/Stunde		

BÖDEN IN XLAM

... TRITTSCHALLDÄMMSYSTEME FÜR BÖDEN IN XLAM

Dokument

vom: 02 / 01 / 2020

Revision Nr.01 vom: 27 / 10 / 2021

Seite 3/5

VERWENDETE 3THERM PRODUKTE



SONORA TOP FLOOR

Schalldämmende und Trittschalldämmende Akustikplatte für Unterböden im Trockenbau



UHB UNDERFLOOR

Unterboden aus natürlichen Holzfasern für schwimmende Böden



SONORA BAND RADIANTE

Technischer Streifen für die Entkopplung des Perimeters. Verbrauch: 1,2 ml/qm



SONORA TAPE

Verputzbares Acrylat-Klebeband aus Polypropylen-Vliesstoff für die Abdichtung und Luftdichtheit von Plattenverbindungen. Verbrauch: 1,2 ml/qm.

ANDERE PRODUKTE

- Decke aus Stahlbeton
- Laminatfußboden

TRADITIONELLE HOLZFUSSBÖDEN

...TRITTSCHALLDÄMMSYSTEME FÜR HOLZBÖDEN MIT EINZELRAHMEN

Dokument

vom: 02 / 01 / 2020

Revision Nr.01 vom: 27 / 10 / 2021

Seite 4/5

VERLEGEANWEISUNGEN

1. Verlegung des Begrenzungsstreifens

Der Trittschalldämm-Seitenstreifen muss während seiner gesamten Entwicklung perfekt an den Oberflächen haften. Die Höhe des SONORA BAND RADIANTE muss vom Kunden unter Berücksichtigung der tatsächlichen Höhe der Baustelle gewählt werden, so dass nach der Verlegung des Bodens ein Überschuss an Bandeisen vorhanden ist, der zurechtgeschnitten werden muss. Die Kontinuität muss auch entlang der Schwellen und in Übereinstimmung mit den technischen Nischen für die Unterbringung der Verteiler der Heizungsanlage gewährleistet sein und muss ohne Unterbrechung entlang des Raumumfangs modelliert werden.

Es muss darauf geachtet werden, dass an den Ecken kein Spalt zwischen dem Streifen und den Wänden entsteht, in den Zementmaterial eindringen kann. Vergewissern Sie sich, dass der Randstreifen entlang der Boden-Wand-Verbindung durchgehend haftet: Jede Unterbrechung verringert die Dicke des Estrichs und birgt das Risiko eines Bruchs.

2. Verlegung der SONORA TOP FLOOR Akustikplatte

Nachdem man sich vergewissert hat, dass der Boden des Raumes völlig eben ist, bestimmt man die Verlegerichtung: es ist ratsam, links von der längsten Seite des Raumes zu beginnen und die SONORA TOP FLOOR Platten von links nach rechts mit "laufender" Verlegung zu verlegen (20 cm versetzte Fugen). Vermeiden Sie Querverbindungen.

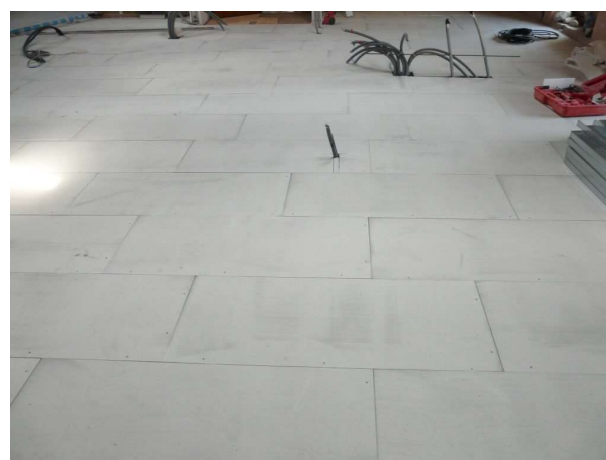
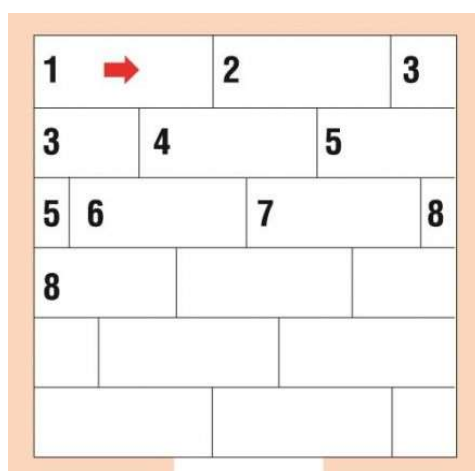
Gehen Sie dann wie folgt vor:

Erste Reihe, Platte 1: Sägen Sie die beiden vorstehenden Fälze.

Blatt 2: Sägen Sie den Falz nur an der langen Seite des Blattes.

Blatt 3: Schneiden Sie es auf Länge und sägen Sie dann den Falz an der langen Seite. Mit dem Reststück, das vom Zuschnitt der Platte 3 übrig bleibt, kann die Verlegung in der zweiten Reihe fortgesetzt werden.

Achtung: Verwenden Sie die Reststücke nur dann für die nächsten Reihen, wenn sie mindestens 20 cm lang sind! Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass ein Versatz der angrenzenden Wand die Ausrichtung der Unterlagsbodenplatten nicht beeinträchtigt. Für eine gerade Verlegung muss die erste Reihe sorgfältig mit einer bündigen Linie oder einem Lineal ausgerichtet werden.



TRADITIONELLE HOLZFUSSBÖDEN

...TRITTSCHALLDÄMMSYSTEME FÜR HOLZBÖDEN MIT EINZELRAHMEN

Dokument

vom: 02 / 01 / 2020

Revision Nr.01 vom: 27 / 10 / 2021

Seite 5/5

3. Verklebung des Falzes mit Unterlagsklebstoff

Nach dem Auftragen des Klebers stellen Sie die Flasche ab. Um den ersten Anpressdruck zu gewährleisten, belasten Sie die Unterlagsplatten mit Ihrem Körpergewicht und verschrauben Sie sie auf der Schwelle. Um einen Höhenversatz durch aufsteigenden Klebstoff zu vermeiden, schrauben Sie die Elemente innerhalb von 10 Minuten zusammen. Nach dem Aushärten entfernen Sie den ausgetretenen Unterbodenkleber mit einem Rakel oder einem Eisenschaber.



4. Befestigungselemente

Befestigungsschrauben (oder Spreizklammern) dürfen die dahinter liegende Dämmung nicht durchdringen und den darunter liegenden Untergrund nicht berühren oder mit ihm verbunden werden.

5. Grundierung (OPTIONAL, NUR FÜR DIE VERLEGUNG VON KERAMISCHEN FUSSBÖDEN/GEBUNDENEM HOLZ)

SONORA TOP FLOOR ist bereits werksseitig mit einer wasserfesten Grundierung versehen.

In vielen Fällen ist daher kein zusätzlicher Grundanstrich erforderlich. Wenn der Fliesenkleberhersteller eine Grundierung vorschreibt, muss diese aufgetragen werden. Die zu verwendende Grundierung muss nach den Angaben des Herstellers für die Verwendung auf gipshaltigen Untergründen geeignet sein.



6. Verlegung der UHB UNDERFLOOR-Unterlage

Verlegen Sie die Platte auf der gesamten Fläche, wobei die Fugen nebeneinander liegen müssen, damit eine durchgehende und stabile Schicht entsteht.

7. Verlegen des Bodens

Fahren Sie mit der Verlegung des schwimmenden Holzbodens fort, der direkt an den überschüssigen Teil des zuvor verlegten SONORA BAND RADIANTE angrenzt. Wenn der Boden verlegt ist, schneiden Sie den überstehenden Teil des Randstreifens mit einem Cutter ab. Der Berührungspunkt zwischen dem Boden und dem Begrenzungsband wird dann durch die Sockelleiste verdeckt. Die Nichtbeachtung dieses Verfahrens führt zu einem schädlichen Verlust an Dezibel.

8. Verlegen der Sockelleiste

Kleben Sie die Keramik-/Holzsockelleiste an die Außenwände und achten Sie darauf, dass sie 1 bis 2 mm höher als der Boden ist, indem Sie Fliesenkeile oder Unterlegplatten verwenden. Durch diese Unterbrechung wird sichergestellt, dass Schwingungen nicht durch die Sockelleisten-Fußboden-Verbindung übertragen werden. Anschließend dichten Sie den Spalt zwischen der Sockelleiste und dem Boden mit elastischem Silikon ab.